

1. Record Nr.	UNINA9911019802203321
Autore	Wright Simon
Titolo	Best Practices in Implant Dentistry
Pubbl/distr/stampa	Newark : , : John Wiley & Sons, Incorporated, , 2025 ©2025
ISBN	9781394199679 1394199678 9781394199655 1394199651 9781394199662 139419966X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (242 pages)
Altri autori (Persone)	UcerCemal KhanRabia
Disciplina	617.6/93
Soggetti	Dental Implantation - standards Practice Guideline
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Standards in Implant Dentistry -- Assessment -- Patient Management -- Risk Management -- Consent -- Imaging -- Pain Control -- Anxiety -- Surgical Management -- The Digital Workflow in Implant Dentistry -- Restorative -- Post-Operative -- Maintenance -- Complications -- Regulation and Legislation -- Team Management -- Clinical Audit -- Communication -- Human Factors -- Technical Procedures -- Education and Training.
Sommario/riassunto	"Standards in Implant Dentistry provides good practice guidelines on the knowledge, clinical competence and skills required of dentists who provide dental implant treatment, in order to enhance the national standards of quality and safety of care. The book incorporates principles from the GDC guidance to dentists, FGDP good practice guidelines as well as COPDEND curriculum for Dental Foundation Training. Standards in Implant Dentistry is essential reading for dental professionals from any background, as well as responding to the need

for better patient education on the nature and mechanics of the treatments. Providing guidelines that can be applied to any clinical practice, Standards in Implant Dentistry is intended for the whole dental team, including general practitioners, oral and maxillofacial surgeons, and dental nurses"--

2. Record Nr.	UNINA9910410649503321
Autore	Weber Nicole
Titolo	Kinder des Krieges, Gewissen der Nation : Moraldiskurse in der Literatur der Gruppe 47 / Nicole Weber
Pubbl/distr/stampa	Paderborn, : Brill Fink, 2020
ISBN	9783846765388 3846765384
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource
Disciplina	830.3
Soggetti	NS-Moral partikulare Moral Nachkriegsliteratur BRD Antisemitismus Rassismus Identität und Alterität Ethik NS morality particular morality post-war literature FRG anti-Semitism racism identity and alterity 50s 50er Jahre
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

Intro -- Inhalt -- Dank -- TEIL I Kontexte -- 1 Einleitung: Was ist die Gruppe 47 und wie wird sie gesehen? -- 1.1 Verdienste und Errungenschaften: Die Gruppe 47 entwickelt sich zur ‚moralischen Instanz‘ -- 1.2 Kritik und Verteidigung: Forschungsstand -- 1.3 Zwischenbilanz: Der heutige Stand der Diskussion um die Gruppe 47 -- 2 Vorgehen und theoretischer Rahmen -- 2.1 Kontinuitäten aus dem Nationalsozialismus und ‚NS-Moral‘ -- 2.2 Methodische Fragen: Narrative Ethik, Alterität in der Literatur -- 2.3 Die ‚Literatur der Gruppe 47‘: Was ist das und wer schrieb sie? -- 2.4 Zwischenbilanz: Zusammenfassung und verfeinerte Fragestellung -- 3 ‚Man blieb [...] immer unter sich.‘ Nonfiktionale Texte und Begebenheiten auf den Tagungen -- 3.1 Die ‚junge Generation‘ -- 3.2 Alfred Anderschs programmatischer Essay Deutsche Literatur in der Entscheidung (1948) -- 3.3 Deutung, Mitleid und Tugend in außerliterarischen Zeugnissen der Gruppe 47 -- 4 Zwischenfazit I -- TEIL II Subtexte -- 1 Annäherung an das Korpus: Überblick und Musteranalyse -- 1.1 Tabellarischer Überblick und erste Organisation des Materials -- 1.2 ‚Mustertext‘ Christian Ferber: ‚Mimosen im Juli‘ (gelesen 1960) -- 1.3 Zwischenbilanz: Literarisierung von Diskursen partikularer Moral in der Gruppe 47? -- 2 Mitleid: Opferkonkurrenz und Empathieverweigerung -- 2.1 Franz Joseph Schneider: ‚Die Mandel reift in Broschers Garten‘ (gelesen 1949) - eine unwahrscheinliche Liebesgeschichte -- 2.2 Stand der Forschung: Opfernarrative und -kollektive, Opferkonkurrenz und Empathieverweigerung -- 2.3 Opferfiguren und -konstellationen in der Literatur der Gruppe 47 -- 2.4 Zwischenbilanz: Mitleid und Moral in der Literatur der Gruppe 47 und einige Ergänzungen zur Frage des Antisemitismus -- 3 Deutung: Erlebnismgemeinschaft vs. die Intellektuellen.
3.1 Der Diskurs: Erlebnismgemeinschaft als Abgrenzung und Identitätsstiftung im und nach dem Nationalsozialismus -- 3.2 Generation, Erlebnis und Gemeinschaft in den literarischen Fiktionen -- 3.3 Skeptische Stimmen -- 3.4 Autor und Erzähler als ‚Dabeigewesene‘ -- 3.5 Zwischenbilanz: Moralische Deutung in der Literatur der Gruppe 47 -- 4 Tugend: Zugehörigkeit und moralische Integrität -- 4.1 Alfred Andersch: Sansibar oder der letzte Grund (1957) -- 4.2 Einfache Deutsche, die ‚Nazi‘-Elite und die Verortung von Schuld -- 4.3 ‚Eigene‘, ‚fremde‘ und jüdische Figuren -- 5 Zwischenfazit II -- TEIL III Reflexionen -- 1 ‚Kein Indianer mehr‘? Wolfgang Weyrauchs ‚Indianische Ballade‘ (gelesen 1955) -- 1.1 War Weyrauch ‚ein Nazi‘? Außerliterarisches zu Weyrauch im und nach dem Nationalsozialismus -- 1.2 ‚Indianische Ballade‘ -- 1.3 Zwischenbilanz und eine Ergänzung zu NS-Narrativen in der Gruppe 47 (Eisenreich) -- 2 ‚Wissen Sie was, ich nenne Sie einfach Herr Ausländer‘ -preisgekrönte Satiren auf Vorurteile gegenüber ‚Andern‘ -- 2.1 Martin Walser: ‚Temploones Ende‘ (gelesen 1955) - Rezeption und Lektüren -- 2.2 Relektüre: Wer ist Temploone? -- 2.3 Zwischenbilanz und einige Ergänzungen zu Reflexionen partikularer Moral in weiteren Preistexten (Morriën und Böll) -- 3 ‚Lern du selbst‘ - Ingeborg Bachmanns Erzählung ‚Alles‘ (gelesen 1959) im Dialog mit Celan, Buber und der Gruppe 47 -- 3.1 ‚Alles‘: Rezeption und Lesarten -- 3.2 Das ‚dialogische Prinzip‘ Martin Bubers in ‚Alles‘ -- 3.3 Zwischenbilanz und einige Ergänzungen zum dialogischen Prinzip in der Gruppe 47 (Aichinger, Hildesheimer, Dor) -- 4 Fazit und Ausblick -- Literaturverzeichnis -- Detailliertes Inhaltsverzeichnis.

›Skandale‹ um geheim gehaltene Verstrickungen in den Nationalsozialismus haben u. a. mit Grass, Andersch oder Walser zentrale Mitglieder der Gruppe 47 betroffen. Die Studie fragt erstmals systematisch nach der Bedeutung dieser Einflüsse für die literarischen

Texte der Gruppe. Ausgehend vom gegenwärtigen Bild der Gruppe 47, von Theorien narrativer Ethik und der Geschichtsforschung zur ›NS-Moral‹ untersucht die Studie diskursive Verknüpfungen von Moral und Zugehörigkeit in den wichtigsten Texten der Gruppe 47. Qualitative und quantitative Analysen zeigen die Vorherrschaft eines partikularen Moralverständnisses sowie in mehreren Texten einen Zusammenhang dieser Moralvorstellungen mit literarischem Antisemitismus. Daneben finden sich – u. a. in Bezugnahmen auf Bubers dialogisches Prinzip, das gerade die Hinwendung zum ›radikal Anderen‹ als ethisches Handeln konzipiert – auch alternative Ethiken; allerdings oft in Texten marginalisierter oder als untypisch geltender Mitglieder wie Bachmann und Celan.
